



Samtgemeinde Fintel
Samtgemeindebürgermeister

-10 24 32-

13. Ratsperiode 2021-2026
Lauenbrück, den 17.11.2022

Niederschrift über die 3. Sitzung **des Feuerwehrausschusses am 16.11.2022** im **Ratssaal, Berliner Straße 3, 27389 Lauenbrück.**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:19 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Hannes Lohmann

Samtgemeindebürgermeister

Herr Sven Maier

Ratsmitglieder

Herr Volker Dreyer

Herr Jochen Intelmann (für Cathrin Intelmann)

Herr Merten Lüdemann (für Ines Kleuter)

Herr Bernd Mahnken

Herr Horst Milbrodt

Herr Michael Sablotzke

Herr Hans-Jürgen Schnellrieder (für Monika Freitag)

Beratende Mitglieder

Herr Dennis Brunkhorst

Herr Carsten Hüsig

Herr Axel Matthies

Herr Wilfried Riebesehl

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Catrin Voigts

Von der Verwaltung

Frau Stefanie Stargardt

Herr Clemens Mahnken

Protokollführerin

Frau Svetlana Claassen

Gäste

Herr Klaus Intelmann

Abwesend:

Beratende Mitglieder

Herr Ingo Norrenbrock

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2 **Besichtigung des Feuerwehrhauses**
- 3 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Feuerwehrausschusses am 07.07.2022**
- 4 **Einwohnerfragestunde**
- 5 **Bericht des Gemeindebrandmeisters**
- 6 **Haushaltswirksame Maßnahmen 2023 (Feuerwehrausschuss)
Vorlage: 095/2022**
- 7 **Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters**
- 8 **Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder**
- 9 **Einwohnerfragestunde**

Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Lohmann eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden, den Gemeindebrandmeister Klaus Intelmann und die zahlreichen Zuschauer. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird bestätigt.

Auch SGB Maier begrüßt alle Anwesenden und erklärt das weitere Vorgehen zur Tagesordnung. Für die sich anschließende Besichtigung des Feuerwehrhauses stehen Guido Topfstedt von der Verwaltung und Ortsbrandmeister Michael Albers für weiterführende Erklärungen und Fragen zur Verfügung.

TOP 2: Besichtigung des Feuerwehrhauses

Alle Ausschussmitglieder und die anwesenden Einwohner besichtigen die Fahrzeughalle, Umkleidekabinen, Büro und Aufenthaltsräume. Aufkommende Fragen werden durch VA Topfstedt geklärt.

TOP 3: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Feuerwehrausschusses am 07.07.2022

Die Niederschrift über die Sitzung des Feuerwehrausschusses am 07.07.2022 wird einstimmig bei zwei Enthaltungen genehmigt.

TOP 4: Einwohnerfragestunde

Beratendes Mitglied Matthies bemängelt aus Sicht eines Einwohners, dass beim Stattfinden einer Sitzung an einem anderen Ort als dem Ratssaal, dies nicht auf den ersten Blick im Bürger- und Ratsinformationssystem ersichtlich ist. Erst wenn das Dokument der jeweiligen Einladung bzw. der Amtlichen Bekanntmachung geöffnet werde erscheint dieser Zusatz. Dies Sorge für Verwirrung. Es könne zudem sein, dass bei solchen Abweichungen durchaus Bürgerinnen und Bürger vergeblich vor dem Rathaus stünden.

Protokollführerin Claassen erklärt, dass das administrierende System für die Sitzungsverwaltung ausschließlich Räume des Rathauses in Lauenbrück sowie die Aula der Fintauschule als Auswahl zuließe und daher die Einladungen und Amtlichen Bekanntmachungen manuell abgeändert werden müssten.

Sowohl beratendes Mitglied Matthies als auch Ausschussmitglied Schnellrieder betonen, dass eine eigene Administrierung dieses Aspektes wünschenswert wäre, um korrekte und transparente Dokumente zu erstellen. Protokollführerin Claassen wird dies mit dem zuständigen Ansprechpartner klären.

Anmerkung zum Protokoll:

Nach Rücksprache mit dem zuständigen Ansprechpartner können Räume/ Orte nun beliebig ergänzt werden. Hierfür sind keine zusätzlichen Kosten angefallen.

TOP 5: Bericht des Gemeindebrandmeisters

Ausschussvorsitzender Lohmann übergibt das Wort an Gemeindebrandmeister Intelmann.

Dieser erklärt, dass der Personalstand der Wehren seit dem letzten Feuerwehrausschuss lediglich um eine Person gewachsen sei. Die Einsatzzahlen hingegen seien stark angestiegen und spiegeln die ganze Bandbreite der Aufgaben der Wehren wider. Vor allem die Unwettereinsätze hätten sich stark vermehrt.

Die Übernahme des neuen Feuerwehrfahrzeuges für die Helvesieker Feuerwehr ist noch für diese Woche angedacht. Das neue Fahrzeug für die Stemmer Wehr könne noch vor Weihnachten abgeholt werden. Gemeindebrandmeister Intelmann befürchte aber, dass es für diesen Termin schwierig sei genügend Freiwillige (mit Führerschein Klasse C) zur Abholung zu mobilisieren. Nach Möglichkeit müssten sich hierfür 6 Freiwillige finden.

Anmerkung zum Protokoll:

Der komplette Bericht und ergänzende Anlage von Gemeindebrandmeister Intelmann sind dem Protokoll beigelegt.

**TOP 6: Haushaltswirksame Maßnahmen 2023 (Feuerwehrausschuss)
Vorlage: 095/2022**

Ausschussvorsitzender Lohmann übergibt zunächst an FD- Leiter Mahnken. Dieser erklärt anhand der mitgelieferten Auszüge des Haushaltsentwurfes, dass Mehrausgaben unter anderem durch die stark gestiegenen Energiekosten entstehen würden. So werden die Stromkosten um das Vierfache steigen. Auch bzgl. der Mehrkosten für die Gasversorgung müsse für die Zukunft überdacht werden, inwiefern umgerüstet werden könne um unabhängig von fossilen Brennstoffen zu werden.

In den letzten 2 Jahren haben aufgrund der Corona- Pandemie wenig Fortbildungsangebote stattgefunden, daher habe er auch für diesen Bereich höhere Ausgaben eingeplant. Auch für den Ausbau des Sirennetzes wurden ein erhöhter Bedarf eingeplant.

FD- Leiterin Stargardt führt weiter aus, dass ausgiebig mit Gemeindebrandmeister Intelmann und dessen Stellvertreter Kistenbrügger diskutiert wurde welche Maßnahmen des 5- Jahres- Planes gestrichen werden könnten und welche Maßnahmen definitiv umgesetzt werden müssten.

Gestrichen werde das für die Bekleidung vorgesehene Barcodesystem. Auch die Anschaffung eines Navigationssystems für einen Rüstwagen könne eingespart werden, da dies mittlerweile vom Landkreis angeschafft wurde.

Für das Jahr 2023 werden definitiv 15 weitere Transponder für die Feuerwehr Helvesiek angeschafft, auch 10 Transportbehälter für Atemschutzmasken seien eingeplant und die Anschaffung der Abbiegeassistentin. Letztere würden aber zu fast 50% bezuschusst.

Vor dem Hintergrund, dass Feuerwehrpersonal fehlt würde, welches eine entsprechende Fahrerlaubnis für LKW besäßen, solle maximal 10 Personen der Führerschein Klasse C bezahlt werden. Gemeindebrandmeister Intelmann erklärt hierzu, dass es bald fast ausschließlich Großfahrzeuge in den Wehren geben werde. Abends ab 18:00 Uhr sei die Abdeckung mit Fahrern in Ordnung, aber tagsüber fehlen die Fahrer. Er berichtet weiterhin, dass interessierte Personen nach einem Kriterienkatalog ausgewählt würden, um zu gewährleisten, dass diese geeignet für die Aufgabe seien.

Ausschussmitglied Mahnken erkundigt sich, ob auch die Kosten für die Führerscheinverlängerung übernommen werden. Gemeindebrandmeister Intelmann bestätigt, dass diese Kosten von der Samtgemeinde getragen würden.

FD- Leiterin Stargardt erklärt weiterhin, dass für die Zusatzvereinbarung Alamos weitere Mittel zur Verfügung gestellt werden müssten, da ein Server und Monitore angeschafft werden müssten. Weiterhin sei diesbezüglich jede Ortswehr mit einem Laptop auszustatten.

Beratendes Mitglied Matthies begrüßt die zusätzlichen Mittel für die Anschaffung bzw. Nachrüstung von Sirenen. In diesem Bereich gebe es aktuell aber enorme Schwierigkeiten. Er fragt, ob diese Position nicht als weitere Einsparung aus dem Haushalt gestrichen und in einem Nachtrag abgebildet werden könnte, sollten doch Sirenen lieferbar sein.

FD- Leiter Manken verdeutlicht, dass dies so nicht erlaubt sei. Allerdings können Kosten 2 Jahre übertragen werden, so könnten diese Mittel bspw. vom Jahr 2023 bis in das Jahr 2025 übertragen werden.

SGB Maier erklärt im weiteren Verlauf der Sitzung, dass für diesen Beschluss wichtig ist zu erkennen, dass alle gerade vorgestellten Einsparungen Teil des Beschlusses seien. Spreche sich der Ausschuss für den Beschluss aus, seien gleichzeitig auch die Einsparungen beschlossen.

Beratendes Mitglied Matthies erklärt, dass es ihm durch die veränderte Darstellung des Haushaltes in diesem Jahr schwerer gefallen sei diesen nachzuvollziehen, vor allem, weil auch Positionen kommender Jahre aufgeführt werden.

FD- Leiter Mahnken erläutert, dass so versucht wurde den 5- Jahres Plan abzubilden. Für alle Kolleginnen und Kollegen im Fachdienst sei dies neu gewesen, er nehme alle Hinweise gerne auf um die Ansicht in den kommenden Jahren zu optimieren. SGB Maier ergänzt, dass eventuell etwas zu viele Erläuterungen zu den einzelnen Positionen aufgeführt sind.

Dies sehen Ausschussvorsitzender Lohmann und Ausschussmitglied Intelmann nicht so. Durch die ausführlichen Erklärungen müsse nicht jede Einzelheit erfragt werden.

Beratendes Mitglied Hüsiger regt an, die Positionen des jeweils zu beratenden Jahres visuell anders hervorzuheben, bspw. dick gedruckt.

Ausschussmitglied Schnellrieder ergänzt, dass es hilfreich wäre die jeweiligen Investitionszeiträume untereinander aufzuführen, um klar abzugrenzen. Diese Vorschläge werden positiv aufgenommen.

Der Feuerwehrausschuss schlägt einstimmig vor,

die haushaltswirksamen Maßnahmen in der vorliegenden Fassung inkl. der aus der Sitzung hervorgehenden Änderung zu beschließen.

TOP 7: Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

a) Sachstand Feuerwehrbedarfsplan

SGB Maier erklärt, dass der Feuerwehrbedarfsplan zum 01.11.2022 fertig gestellt sein sollte. Krankheitsbedingt kommt es bei der ausführenden Firma zu Verzögerungen. Er hoffe aber auf eine zeitnahe Bereitstellung.

b) Kameradschaftskassen

SGB Maier berichtet, dass die bestehenden Kameradschaftskassen aufgelöst werden müssen. Hierzu wurde die Verwaltung auch bereits von der Prüfungsbehörde aufgefordert. Die Wehren könnten alternativ Spenden annehmen, die dann von der Samtgemeindeverwaltung in entsprechend anzulegenden Unterkonten verwahrt würden. Eine weitere Alternative sei die Gründung eines Fördervereines.

VfA Voigts fügt hinzu, dass sich aktuell noch keine der Wehren zur Gründung eines Fördervereines ausgesprochen habe. Die Verwaltung sichere diesbezüglich aber Unterstützung zu.

c) Katastrophenschutz

SGB Maier berichtet, dass sich die Verwaltung aktuell auch mit dem Thema Katastrophenschutz beschäftige, auch wenn die Zuständigkeit eigentlich beim Landkreis liege. In den nächsten Wochen werde die Verwaltung einen Stab gründen, Alarmierungspläne erarbeiten. Ein erstes internes Treffen sei in Zusammenarbeit mit der freiwilligen Feuerwehr für den 08.12.2022 geplant. Danach sollen die Pläne in größerer Runde vorgestellt werden.

d) Richtfest Grundschule Lauenbrück

SGB Maier erinnert an das Richtfest der Grundschule an der Wümme in Lauenbrück am Freitag, den 02.12. und bittet um entsprechende Rückmeldungen bis zum 21.11.2022.

TOP 8: Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

a) Ausrüstung/ Bekleidung Feuerwehr

Beratendes Mitglied Riebesehl erkundigt sich, ob seitens der Samtgemeinde TH-Handschuhe bereitgestellt werden und ob es als Alternative zu den dicken Überjacken noch dünnere Jacken, wie in der Vergangenheit üblich, gebe.

Laut Gemeindebrandmeister Intelmann seien keine TH- Handschuhe vorgesehen. Zum Thema Jacken erklärt er, dass die dünneren Jacken komplett ausgemustert werden mussten, da diese nicht mehr den Vorschriften entsprochen haben. Ihm sei bewusst, dass Einsätze in den Überjacken belastend seien. Für die Zukunft müsse überlegt werden, welche Art von Bekleidung angeschafft werde und ob immer alle Kameraden und Kameradinnen sofort gleich ausgestattet werden müssten. Dies sei immer ein hoher Kostenfaktor.

b) Kostenteilung Feuerwehrhaus Helvesiek

Ausschussmitglied Sablotzke erkundigt sich, ob sich die Verwaltung bereits mit dem zuständigen Architekten zu den entstandenen Kosten geeinigt habe. SGB Maier berichtet, dass es diesbezüglich keine neuen Informationen gebe.

c) Neufassung Feuerwehrgebührensatzung und Feuerwehrsatzung

Beratendes Mitglied Matthies berichtet, dass auf der Homepage der Samtgemeinde weiterhin die alten Satzungen abgebildet werden, obwohl im letzten Feuerwehrausschuss im Juli die Neufassungen beschlossen wurden. SGB Maier wird dies intern klären und aktualisieren lassen.

d) Zuweisungen Asyl

Ausschussmitglied Mahnken berichtet, dass er von einem Einwohner aus Stemmen bezüglich eines Einzuges von Flüchtlingen in eine von ihm zur Verfügung gestellte Wohnung angesprochen wurde. Leider wurde dieser nicht von der Verwaltung informiert wann ein Einzug erfolge. Ein kurzer Anruf hätte in diesem Fall ausgereicht. Weiterhin hätte der Außendienst der Verwaltung Sessel aus der Wohnung entfernt, die zum Mobiliar der Wohnung gehörten. SGB Maier wird diesen Sachverhalt mit dem zuständigen Fachdienst klären.

TOP 9: Einwohnerfragestunde

a) Zusammenarbeit örtliche Polizei

Ein Einwohner regt an die örtliche Polizei von Anfang an in die Ausarbeitungen zum Thema Katastrophenschutz einzubeziehen, da auch die Feuerwehr von Beginn an mitarbeite. Er biete an entsprechende Kontakte zu vermitteln. Laut SGB Maier soll der Termin am 08.12. ein erstes internes Treffen werden und danach überlege die Verwaltung wer von extern miteinbezogen werden solle.

b) Zusammenarbeit lokale Wirtschaft

Beratendes Mitglied Matthies möchte als positives Beispiel der guten Zusammenarbeit berichten, dass die Firma Wahlers Forsttechnik beim Unwettereinsatz im August sofort einen Vollernter (Harvester) zur Verfügung gestellt habe, der den örtlichen Wehren viel Arbeit und Zeit erspart habe.

Mit Dank für die rege Mitarbeit verabschiedet Ausschussvorsitzender Lohmann die Anwesenden und schließt die Sitzung um 20:19 Uhr.

gez. Claassen
Protokollführerin

gez. Maier
Samtgemeindebürgermeister

gez. Lohmann
Ausschussvorsitzender